Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 20

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XXII. Revue polytechnique No. 20.

Schweizerische Bauzeitung

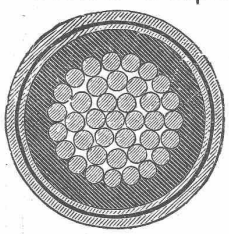
Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Seinau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd. XXII. ZURICH, den 18. November 1893. No. 20.

Société d'exploitation des câbles électriques



SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).
Câbles souterrains pour tous usages. Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:
Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

Fleiner & Cie.
Cementfabrik
Aarau.

Gasanstalt Glarus.

Die Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung in Glarus sucht für ihr Gaswerk einen

technischen Leiter

zu baldigem Eintritt. Gefordert wird, dass derselbe schon in ähnlicher Stellung im Gasfache praktisch thätig war. Meldungen mit kurzem Lebenslauf und mit Angabe über die bisherige Thätigkeit und die Gehaltsansprüche sind unter Beifügung der Zeugnisse bis spätestens Ende November an den Unterzeichneten zu richten.

Glarus, den 2. November 1893.

Für den Verwaltungsrat:
J. Heer-Albrecht.

Cementröhrenformen
H. Kieser, Zürich.

Kirchenbau Enge.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten für die **Bestuhlung**, die **Riemenboden** und **Plättchenbelege** werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Zeichnungen, Uebernahmsbedingungen und Formulare der Kostenvoranschläge liegen vom 20. d. M. an auf dem Baubureau der Kirche in Enge auf. Die Eingaben sind bis 1. Dezember an Herrn Stadtrat **E. Hasler** einzureichen.

Zürich, den 16. November 1893.

Die Kirchenbau-Kommission.

Die Preisbewerbung

für Konkurrenz-Zeichnungen zum neuen Kranken-Hause der Stadt Gothenburg

zu **Änggärden.**

Es wird hiermit bekannt gemacht, dass das Preisgericht zur Beurteilung der Konkurrenz-Zeichnungen zum obenerwähnten Kranken-Hause unter den genannten Zeichnungen den Folgenden Preise zuerkannt hat, und zwar:

den ersten Preis, 3000 Kronen, der Marke: Ein rotes Kreuz von drei Zirkeln in Schwarz umgeben,
den zweiten Preis, 1500 Kronen, der Marke: „93", und
den dritten Preis, 750 Kronen, der Marke: „Festinanter confectum",

und dass von den also preisbelohnten Zeichnungen die mit den ersten und zweiten Preisen belohnten, laut vor dem hiesigen Notarius Publicus heute öffentlich geöffneter Namens-Zettel, die mit **dem ersten Preise** belohnten von W. Manchot, Architekt in Mannheim, und die mit **dem zweiten Preise** belohnten von Emil Hagberg, Architekt in Berlin, verfasst sind,
wogegen der Verfasser der mit **dem dritten Preise** belohnten Zeichnungen Namens-Zettel einzusenden unterlassen hat und somit für den Augenblick unbekannt ist.

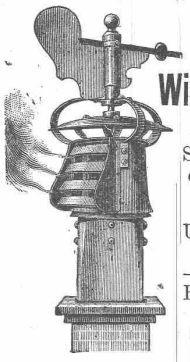
Sämtliche Preisnehmer haben beim Vorsitzenden der Kranken-Haus-Bereitung, Herrn Dr. F. E. von Sydow in Gothenburg, die ihnen zuerkannten Preise zu erheben, der Verfasser der Zeichnungen mit der Marke: „Festinanter confectum" jedoch erst nach gehöriger Dokumentierung.

Die nicht preisbelohnten Zeichnungen mit Beilagen können vom 25. dieses an beim obengenannten Vorsitzenden der Bereitung abgeholt werden.

Gothenburg, den 7. November 1893.

Die Krankenhaus-Bereitung.

Gebrauchs-Musterschutz. Die **Haller Industrie, H. Faulhaber** in **Schw. Hall** (Württemberg) empfiehlt Deutsches Reichspatent.



Koch's neue
Windschutzhauben & Ventilatoren,
patentiert in vielen Staaten.
Sicherster Schutz gegen das Zurückdrängen von Rauch, Dunst etc. bei **Wind- und Sonnendruck.**
Unverwüstliche Beweglichkeit, weil **Drehpunkt ausserhalb Rauchfangs.**
— Keinerlei Oelung mehr nötig. —
Beste Zeugnisse von Fachleuten und Privaten stehen zu Diensten.
Prospecte gratis und franco!